



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

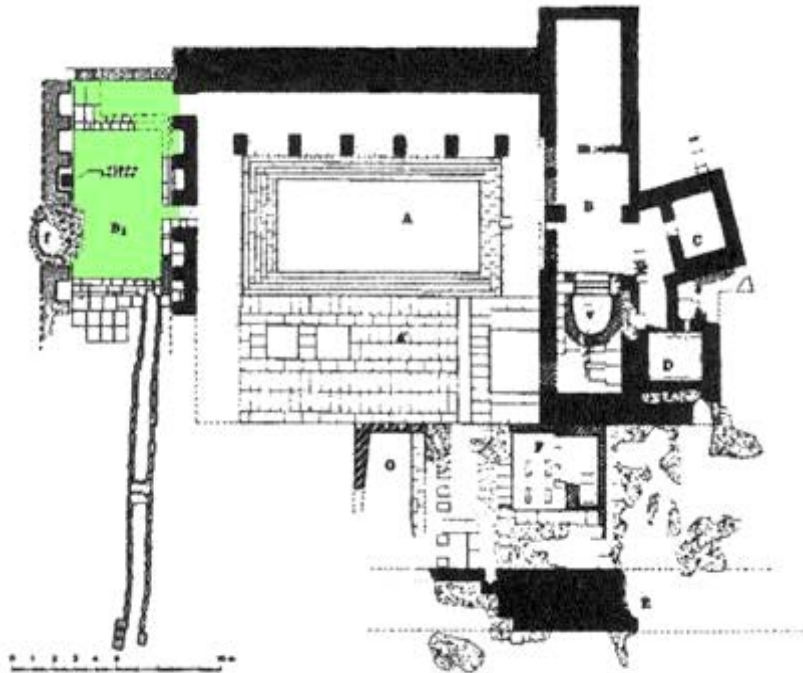
# Römische Thermen und Trajansforum

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Das Nymphäum

Im Inneren des Komplexes, der als Thermen I bezeichnet wird, befindet sich östlich des *Natatoriums* ein Raum mit Schwimmbecken (Abb. 1-2), der auf Grundlage der gefundenen Inschriften mit Sicherheit als Nymphäum interpretiert werden kann (Abb. 3).



**Abb. 1** – Die Thermen I; in Grün das Nymphäum (aus: Bacco-Serra 1998).



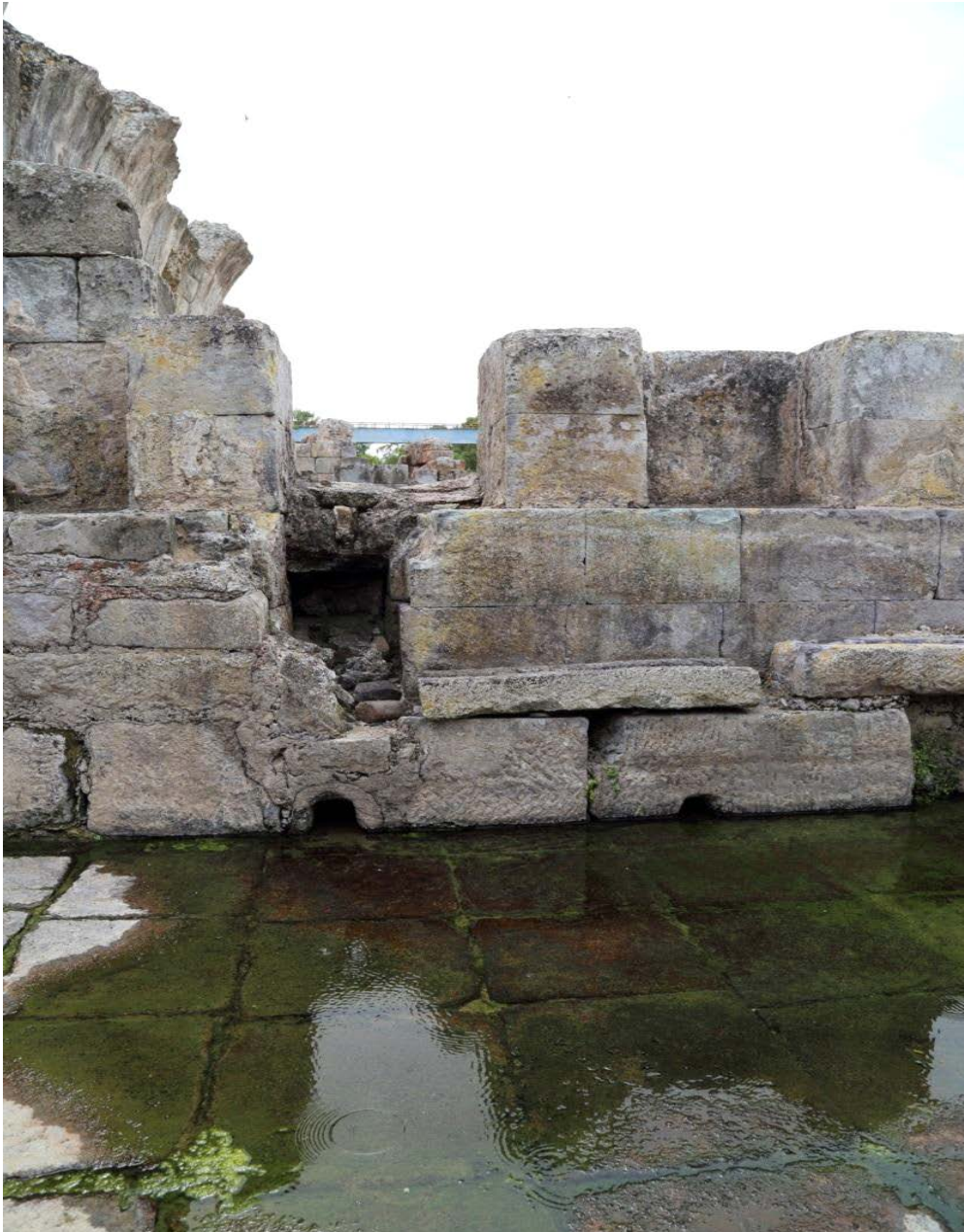
**Abb. 2** - Das Nymphäum, gesehen von Norden (Foto von Unicity S.p.A.)

Der Raum weist ein rechteckiges Schwimmbecken mit Stufen an den beiden kurzen Seiten auf, verziert mit 5 rechteckigen Nischen auf der Westseite sowie 7 auf der Ostseite. In einer Nische auf der Ostseite wurde eine Inschrift gefunden, die die Annahme gestattet, dass auch die übrigen Nischen Inschriften oder Skulpturen enthielten, die nicht erhalten geblieben sind.

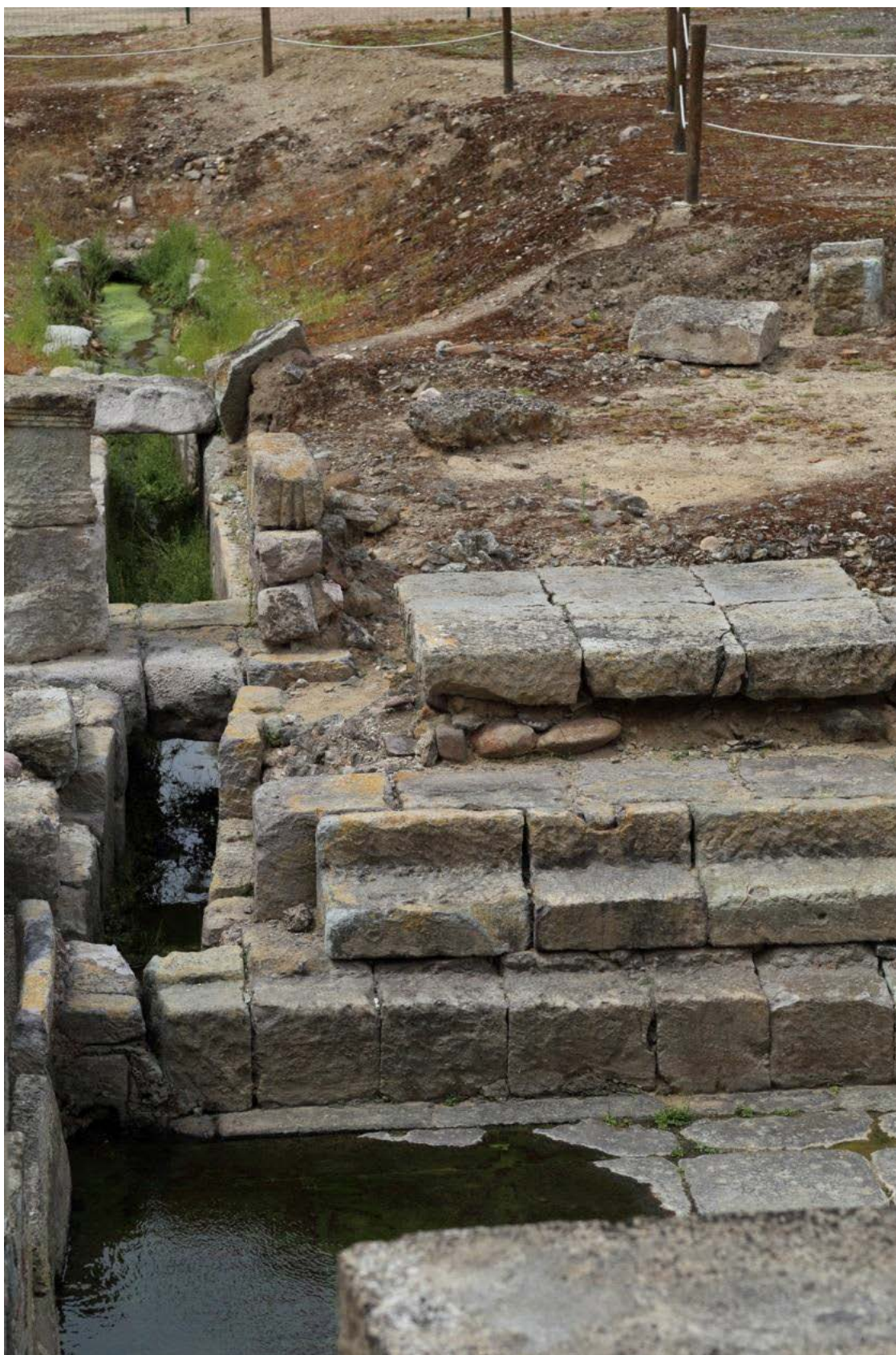


**Abb. 3** - Ansicht des Nymphäums mit neu aufgestellter und geschützter Inschrift (Foto von Unicity S.p.A.).

Das Wasser floss durch zwei Öffnungen auf der kurzen Südseite in das Becken (Abb. 4) und es wurde durch einen kleinen Kanal auf der Nordseite in den Fluss abgeleitet (Abb. 5).



**Abb. 4** - Ansicht der Westwand des Nymphäums mit Einleitung des Wassers; unten an der Wand sind die Öffnungen für das Abfließen des Wasser sichtbar (Foto von Unicity S.p.A.).



**Abb. 5** - Nordseite des Nymphäums mit Ableitung des Wassers zum Fluss Tirso (Foto von Unicity S.p.A.).

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

## ■ Bibliographie

G. BACCO, P. B. SERRA, *Forum Traiani: il complesso termale e l'indagine archeologica di scavo*, in *L'Africa Romana XII, Atti del Convegno di Studio 1996*, pp. 1240-1245.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a